

Praktikum im Abgeordnetenbüro von MdEP Burkhard Balz

Antonella Dettori

Im Zeitraum vom 13. Mai 2018 bis 6. Juli 2018 habe ich im Abgeordnetenbüro von MdEP Burkhard Balz mein Praktikum im Europäischen Parlament absolviert. Während dieser Zeit ergab sich mir die einmalige Möglichkeit das politische Prozedere und die einzigartige Struktur des Europäischen Parlaments persönlich kennenzulernen.

Im Rahmen meines Studiums als Masterstudentin der Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen beschäftige ich mich im großen Maße mit der europäischen Politik und den EU-Institutionen. Dank der Zeit bei Herrn Balz und seinen parlamentarischen Assistenten konnte ich mein theoretisches Wissen über die Funktionsweise des Parlaments weiter ausbauen und Einblicke in die alltägliche Arbeit des Abgeordneten und seiner Mitarbeiter bekommen.

Die Atmosphäre im Büro war entspannt und ich wurde vom ersten Augenblick an herzlich in das Team eingebunden und erhielt einen Rundgang durch die verschiedenen Gebäude des Parlaments. Somit konnte ich mir ein Bild von der Größe der Institution machen. Bei der Wiederkehr im Büro wurde ich gleich im vollen Maße in die Arbeit miteinbezogen und erhielt einen eigenständigen Schreibtisch. Meine Vorgängerpraktikanten erklärten mir in der ersten Woche die Abläufe und Aufgaben für die ich in den nächsten Monaten zuständig sein sollte. Somit wurde ich verantwortungsbewusst eingearbeitet.

Zu meinen vielfältigen Aufgaben im Büro gehörten intensive Rechercharbeiten, unter anderem für die Beantwortung von Bürgeranfragen zu wirtschaftlichen Themen sowie unterschiedliche Anliegen aus dem Wahlkreis von Herrn Balz. Darunter waren auch Bürgeranfragen zu den Themen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), der Urheberrechtsrichtlinie und der EU-Entsenderichtlinie für den europäischen Straßengüterverkehr. Eine weitere Tätigkeit war das Verfassen einer Rede für die Überreichung der EVP-Medaille an einen außerordentlich engagierten Bürger des Wahlkreises von Herrn Balz. Darüber hinaus schrieb ich einen Sprechzettel mit den wichtigsten wirtschaftspolitischen Entwicklungen der vorangegangenen Wochen, welchen Herr Balz für den EVP-Wirtschaftstag benötigte. Weitere Aufgaben waren die

Akkreditierung und der Empfang von Gästen und das Rumführen von Besuchergruppen im Europäischen Parlament. Darüber hinaus habe ich Gesprächsanfragen sowie Veranstaltungseinladungen beantwortet und Fahrdienste gebucht.

Darüber hinaus ermöglichte mir Herr Balz und das ganze Team an vielfältigen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb des Parlaments teilzunehmen, die politische sowie wirtschaftliche und kulturelle Themen betrafen und für mich von Interesse waren. Außerdem durfte ich an den Ausschuss- sowie Arbeitskreissitzungen des ECON-Ausschusses teilnehmen und Herrn Balz einige Male bei Abendveranstaltungen begleiten. Ich hatte auch die einmalige Gelegenheit nach Straßburg mitzufahren und bei der Plenartagung Ende Mai teilzunehmen sowie Verantwortung für zwei Besuchergruppen zu übernehmen.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich während des Praktikums im Abgeordnetenbüro von Herrn Balz an vielfältigen Veranstaltungen und politischen Treffen teilgenommen habe und abwechslungsreiche Tätigkeiten im Büro ausüben konnte. Die Zeit im Europäischen Parlament war eine einzigartige und lehrreiche Erfahrung für mich, die mein Wissen und auch meinen Horizont erweitert hat.

Ich danke Ihnen, Herrn Balz, für dieses einzigartige Praktikum und für all Ihre Tipps und Erklärungen sowie die Zeit die Sie für mich zwischen all Ihren Terminen aufgebracht haben. Außerdem danke ich Judith Lösinger, Jenny Maennl-Schorn, Anne Tholen und Marita Gericke für Ihre Aufnahme, Ihre Zeit und Ihr vermitteltes Wissen. Ich habe durch Euch vieles dazugelernt. Ich danke allgemein dem ganzen Team in Brüssel und Stadthagen für dieses einzigartige Praktikum. Diese Erfahrung werde ich mein Leben lang mit einem Lächeln in Erinnerung beibehalten.

Vielen Dank für Alles!